

Unterrichtung durch die Präsidentin der Bürgerschaft

Betr.: Wahl der von der Hamburgischen Bürgerschaft zu wählenden Mitglieder zur 17. Bundesversammlung

Der damalige Präsident des Deutschen Bundestages hat mit Schreiben vom 2. November 2020 mitgeteilt, dass er die 17. Bundesversammlung gemäß Artikel 54 Absatz 4 des Grundgesetzes in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten durch die Bundesversammlung (BPräsWahlG) für Sonntag, den 13. Februar 2022, einberufen werde.

Die Bundesregierung hat die Zahl der von der Hamburgischen Bürgerschaft zu wählenden Mitglieder für die 17. Bundesversammlung auf 16 festgesetzt (vergleiche Bekanntmachung über die Zahl der von den Volksvertretungen der Länder zu wählenden Mitglieder der 17. Bundesversammlung vom 8. November 2021, BGBl. I 2021, S. 4901).

Die Bundesversammlung besteht nach Artikel 54 Absatz 3 des Grundgesetzes aus den Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Wählbar zur Bundesversammlung ist gemäß § 3 BPräsWahlG, wer zum Bundestag wählbar ist.

Die Wahl zur Bundesversammlung erfolgt gemäß § 4 Absatz 1 Satz 1 BPräsWahlG nach Vorschlagslisten. Jeder Abgeordnete hat eine Stimme (Absatz 2). Liegen mehrere Vorschlagslisten vor, werden die Sitze den Listen nach der Zahl der ihnen zugefallenen Stimmen im Höchstzahlverfahren d'Hondt zugeteilt (Absatz 3 Satz 1). Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das von der Präsidentin oder dem Präsidenten des Landtages zu ziehende Los (Absatz 3 Satz 2). Die Sitze werden den Bewerberinnen und Bewerbern in der Reihenfolge ihrer Namen auf den Vorschlagslisten zugewiesen (Absatz 3 Satz 3). Entfallen auf eine Liste mehr Sitze, als Bewerberinnen und Bewerber benannt sind, so gehen die Sitze in der Reihenfolge der nächsten Höchstzahlen auf die anderen Listen über (Absatz 3 Satz 4).

Die Präsidentin des Deutschen Bundestages hat mit Schreiben vom 3. November 2021 darum gebeten, ihr das Ergebnis der Wahl der von der Hamburgischen Bürgerschaft zu wählenden Mitglieder zur 17. Bundesversammlung bis Ende Dezember 2021 zu übermitteln.

Auf Artikel 3 Absatz 2 Satz 4 der Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg wird hingewiesen. Danach wirkt die Staatsgewalt – und damit auch die Bürgerschaft – darauf hin, dass Frauen und Männer in kollegialen öffentlich-rechtlichen Beschluss- und Beratungsorganen gleichberechtigt vertreten sind.

Carola Veit
Präsidentin

S t i m m z e t t e l

Wahl der von der Hamburgischen Bürgerschaft zu wählenden Mitglieder zur 17. Bundesversammlung

*(Sie haben nur eine Stimme!
Sie dürfen also bitte insgesamt nur ein Kreuz machen!)*

Liste 1 Vorschlag der SPD-Fraktion



1. Carola Veit
2. Dirk Kienscherf
3. Dr. Melanie Leonhard
4. Dr. Peter Tschentscher
5. Prof. Dr. Marylyn Addo
6. Dr. Nils Weiland
7. Ksenija Bekeris
8. Ole Thorben Buschhüter
9. Martina Koeppen
10. Alexander Mohrenberg
11. Juliane Timmermann
12. Mithat Capar
13. Güngör Yilmaz
14. Frank Schmitt

Liste 2
Vorschlag der GRÜNEN Fraktion



1. Prof. Dr. Maja Göpel
2. Katharina Fegebank
3. Maryam Blumenthal
4. Jennifer Jasberg
5. Dominik Lorenzen
6. Leon Alam
7. Lena Zagst
8. Jens Kerstan
9. Michael Gwosdz
10. Magda Katharina Stolla

Liste 3
Vorschlag der CDU-Fraktion



1. Dennis Thering
2. Dennis Gladiator
3. Dr. Anke Frieling
4. Silke Seif
5. Birgit Stöver
6. Prof. Dr. Götz Wiese

Liste 4
Vorschlag der Fraktion DIE LINKE



1. Gerald Kemski-Lilleike
2. Natalia Werdung

Liste 5
Vorschlag der AfD-Fraktion



1. Krzysztof Walczak
2. Dirk Nockemann

Enthaltung

